

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft



KOHL > PARTNER

Auftaktveranstaltung: Team Plateau Region Seefeld.



Stephanie Zorn & Gernot Memmer
Berater bei Kohl > Partner

Ergebnisbericht
6. Oktober 2025

Seefeld
TIROLS HOCHPLATEAU

Team Plateau Region Seefeld: 5 zentrale Handlungsfelder.



Quelle: Region Seefeld

restartthinking.com

Projektteam.

Stephanie Zorn und Gernot Memmer.



Stephanie Zorn, MA
Beraterin & Projektleiterin

✉ stephanie.zorn@kohl-partner.at
📞 +43 660 63 96 196

- Nachhaltige Destinations- und Lebensraumentwicklung
- Strategie- und Produktentwicklung für Destinationen
- Organisationsentwicklung, Führung und HR in Destinationsmanagement-Organisationen



Mag. Gernot Memmer
Managing Partner & Geschäftsführer

✉ gernot.memmer@kohl-partner.at
📞 +43 664 52 06 976

- Destinations- und Lebensraumentwicklung
- Strategie- und Produktentwicklung für Destinationen
- Organisationsentwicklung, Führung und HR in Destinationsmanagement-Organisationen

Ziele des Abends.

Auftaktveranstaltung: Team Plateau Region Seefeld.

- Entlang der **5 Handlungsfelder** konkrete, relevante und **startfähige Projekte** für die Region Seefeld identifizieren.
- **Informieren** und **Bewusstsein** schaffen dafür, was bereits erfolgreich umgesetzt wurde.
- Eine **Allianz der Willigen** bilden an Menschen, die gemeinsam für die Region Seefeld in Zukunft etwas bewirken wollen.

Spielregeln für den Abend.

Auftaktveranstaltung: Team Plateau Region Seefeld.

- Maximal **15 Personen** (ohne Gastgeber) pro Thementisch.
Sucht euch ein passendes Thema aus. Wechselt bitte, wenn der Tisch voll ist.
- Pro Thementisch gibt es ein **Plakat mit bestehenden Projekten**.
Nehmt euch kurz Zeit, diese durchzulesen. So sind alle am gleichen Stand.
- **Gastgeber** helfen, Struktur in die Diskussion zu bringen und Projekte zu sammeln.

Spielregeln für den Abend.

Auftaktveranstaltung: Team Plateau Region Seefeld.

- Das Ergebnis soll **keine Wunschliste** sein.
Wir sind auf der Suche nach ganz konkreten, **startfähigen Zukunftsprojekten**.
- Pro Tisch liegt der Fokus klar auf einem **ausgewählten Thema**.
Kommt eine Projektidee auf, die nicht zum Thementisch passt: Einfach kurz die Hand heben.
 - Wir bringen es für euch zum passenden Thementisch.
 - Oder: Es findet Platz im **offenen Themenspeicher**.
- Ganz wichtig: **1 Idee = 1 Kärtchen**. Nur so können wir gut weiterarbeiten.

BÜHNE

1
Nachhaltige
Mobilität &
Erreichbarkeit

6
Offener
Themenspeicher

2
Energie &
Energieeffizienz

EINGANG

1. Ideenmarkt:
**Mit welchen ganz konkreten,
umsetzbaren Projekten können wir
die Situation im Berich ...
verbessern?**

5
Regionale
(Land-)Wirtschaft

3
Natur-,
Umweltschutz &
Biodiversität

4
Erholungsraum &
Lebensqualität

„Team Plateau Seefeld“ Bürgerbeteiligungs-Workshop

am 06. Oktober 2025 im Sport- und
Veranstaltungszentrum Seefeld

- ca. 80 Teilnehmer:innen
- 10 Personen Organisationsteam
(TVB, Kohl ➤ Partner)



Priorisierung Projektideen.

Bewertung in der Auftaktveranstaltung und
fachliches Fazit Kohl ➤ Partner und Kernteam.



Wichtigkeit und Umsetzbarkeit.

Starter-Projekte berücksichtigen und damit beginnen.



2. Bepunktung: Welche Projekte haben das größte Potenzial für die Zukunft?

(= starke Hebelwirkung für die Region + realistisch in der Umsetzung)



Anmerkungen zur Gewichtung und Priorisierung der Projektideen.

Auftaktveranstaltung: Team Plateau Region Seefeld.

- Die **Auftaktveranstaltung** hatte das Ziel, möglichst viele Perspektiven und neue Ansätze zu sammeln und den Kopf für neue Projekte und Themen zu öffnen.
- Während des Termins hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, jene Projekte mit Punkten zu bewerten, die aus ihrer Sicht die höchste **Priorität** für eine zukunftsfähige Entwicklung des Lebensraums Seefelder Plateau haben.
- Zugleich ist es wichtig, **Umsetzbarkeit, Übereinstimmung mit den gesetzten Zielen für eine nachhaltige Entwicklung** und auch den **Zeithorizont** der jeweiligen Projektideen zu berücksichtigen, wenn es um die weitere Planung geht.
- Diese **vertiefende Beurteilung und Einordnung** wurde im Anschluss durch die Schlüsselpersonen auf Seiten Tourismusverband und KEM Seefelder Plateau gemeinsam mit dem Beraterteam vorgenommen.
- So verbinden wir die Mehrwerte einer breiten Partizipation mit einer fundierten fachlichen Einschätzung. Die **Ergebnisse** finden sich auf den folgenden Seiten.

Bewertungsampel für Projektideen.

Auftaktveranstaltung: Team Plateau Region Seefeld.

- Basierend auf der Bewertung im Rahmen der Bürgerbeteiligungswerkstatt und der zusätzlichen fachlichen Einschätzung ergeben sich **vier Projektkategorien**:



Starter-Projekte.



Hohe strategische Wichtigkeit & schnelle Umsetzbarkeit.



Weitblick-Projekte

Wichtig für den Lebensraum, grundsätzlich machbar aber mit einem größeren Planungshorizont bzw. Investitionsbedarf.



Ideenspeicher.

Ergebnisse der Beteiligungswerkstatt, die derzeit keine hohe strategische Bedeutung bzw. Dringlichkeit aufweisen, aber für die Zukunft bereits als Arbeitsgrundlage gesammelt sind.



Nicht umsetzbare Projekte.

z.B. weil sie zu gefährlich / nicht innerhalb rechtlicher Rahmenbedingungen sind oder gegen eine nachhaltige Entwicklungsstrategie wirken würden.

1. Nachhaltige Mobilität & Erreichbarkeit.





© Bilder aus Workshop 06.10.

Handlungsfeld: 1. Nachhaltige Mobilität & Erreichbarkeit.



Wir bauen unsere **Vorreiterrolle für Mobilität im ländlichen Raum** weiter aus, indem wir auf innovative und gut aufeinander abgestimmte multimodale Angebote setzen.

Ziele

- Wir bauen unsere **Radinfrastruktur** weiter aus mit dem Ziel, ein durchgängiges und sicheres Radnetz in der gesamten Plateauregion zu etablieren.
- Wir fördern die **Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs (ÖPNV)**, indem wir Einheimischen wie Gästen den Umstieg auf umweltfreundliche Verkehrsmittel möglichst einfach machen (z.B. optimale Kommunikation neuer Fahrpläne).
- Wir arbeiten bewusst daran, den **Privatverkehr am Plateau** reduzieren. Wir setzen uns dafür ein, **Mobilitätslücken im Wegenetz** zu schließen, um die ganzjährige öffentliche Erreichbarkeit am Plateau zu optimieren – auch zu Randzeiten.



OFFI - INFRA + FAHRTIME

Bahnreisefreiheit verbessern:
Shuttle ab ZUF Seefeld
in die Unterkunft + Auto
für Menschen & Nutztiere

einheitliches
Bushaltestellen-
Design (vgl. Wilder Kaiser
bzw. Haltestellen
attraktiver gestalten)

Mobilitätslücke
Geisterklamm-
Mittenwald
Schleissen

Busverbindung
Seefeld - Leutasch
nach 19:00 ^{MOSE}
ausbauen
+ Mäsern

Busverbindung
Leutasch - Mittenwald
wieder einrichten

Ruf-Taxi für
Randzeiten/
Abend
installieren

24 h Taxi
am Bfsg zu
verfügung

neue
Bewegungsangebote:
Nicht nur Kooperation
innerhalb des Plateaus,
sondern auch mit
Mittenwald
Bus sollte von Leutasch
wieder nach Mittenwald fahren

BUSVERBINDUNG
Seefeld - Ischl -
Seefeld am
Abend (5)

weiterer Abgleich der Offi-
Verbindungen so, Ankunfts-Zug
aus Ischl 16:00, Ankunfts-Zug nach
Mäsern 16:45, Zug wieder aus
Ischl 2:30 Uhr ist zu lange.
Bus wird verständig, nächstes
Bus erst ab 1 Std. - mit
Ankünften & ohne Loupen nicht
mehr fit bar?

zusätzliche Busse
bei Event-
Highlights
(speziell abends)

mehr Verbindungen
am Abend
(bspw. Mäsern-
Seefeld)

LÜCKE ZUG-
VERBINDUNG
ZWISCHEN 13:15
& 14:15 SCHLIESSEN
(ABFÄHRT INNSBRUCK)

OFFI TICKET

Einführung regionales
Offi - Ticket für
Einheimische für Plateau
(wie "Klimaticket"
für Plateau)

Offi-Nutzung in
TeamCard
integrieren
(nicht nur für
Gäste mit
Gästekarte)

Angebot Buskarten
für Einheimische,
Schüler:innen,
Hortgruppen

Einheimische bei
Offis mit den
Touristen
gleich stellen

Orts taxi für
Einheimische zu
kleinen Preisen
(bspw. Leutasch / Achensee)

(E-)PKW

Öffentliche
E-Tankstelle
am (P) Klosterbbü
(Zentrum)

Mautgebühr
für Touristen in
Leutasch um Auto-
aufkommen in der
Hochsaison zu reduzieren

30 - 50 KM
IN ALLEN
HEBENSTRASSEN

Möglichkeiten (Car
Sharing (zB) beim
Einkaufens → zB
Supermarkt / Markt usw.

Car-Sharing
App
(5)

Für Durchreisende
Gratis - Fahrt
auf die Rosshütte

Reise fahr gelegenheit
aber APP
anreisen

Besuchers / Touristen
mit Autos → CO₂e
Rechnung damit sie
Vorteile von Offis
verstehen

Ausbau der
Radverbindungen
nach Mäsern
und Leutasch

Beschilderung von
Radrouten (nicht
MTB) einführen,
wie z.B. in Deutschland
verbreitet

Radrad verbot
talwärts am Zirler
Berg aufheben

BIKE & FAHRRAD

Rad' u. Wander-
Wege gesonderte
trennen

Radfahr VERBOT
um den
Möserer See

E-Bike
Verbif für
die Bevölkerung
zu preiswerten Angebots

LANDLAUF
dOIPÉ
↓
FAHRRAD.WELT

AUFLHEBUNG DER
RADFAHRVERBOTES
FÜR DEN ZIRLER BERG
IN DIE RICHTUNG
LEITHEN → ZIRL

AUSBAU RADWEGS
TELTS.-SEEFELD

Parken

PLATEAU BEWOHNER
PARK FLÄCHEN JAHRESKARTA
(SAISONKARTE FÜR
PARKPLÄTZE BEGEGNUNGSSTELLTE
FLÄCHEN)
REGIONAL

mehr
Park & Ride
Parkplätze
für Pendler:innen

ANIMATION FÜR
SPORTLICHE AKTIVITÄT
MIT
GRATIS BENÜTZUNG
DER PLATEAU PARKPLÄTZE
FÜR EINHEIMISCHE

Fahrrad- &
E-Bike-Verleih
bei Vermietern
ausbauen

Priorisierung im Handlungsfeld: 1. Nachhaltige Mobilität & Erreichbarkeit.

K > P



Starter-Projekte: Bepunktung durch die Teilnehmenden in der Auftaktveranstaltung und Prüfung der Umsetzbarkeit durch Kernarbeitsgruppe:

	Projekt	Bewertung	Umsetzbarkeit	Anmerkungen
1	Einführung regionales Öffi-Ticket für Einheimische für Plateau (z.B. Buchungsmöglichkeit vergünstigte Monatstickets bzw. Bustickets für einheimische Bevölkerung / Mitarbeitende / Schüler, Verhandlung DB Nutzbarkeit Deutschland-Ticket am Plateau)	10	realistisch / kurzfristig	Aktuell wird auf Gemeindeebene bereits am tageweisen Verleihsystem für das Klimaticket Tirol gearbeitet. Plateaueigene Lösung so nicht umsetzbar.
2	Car-Sharing-Angebot ausbauen (z.B. App fürs Einkaufen)	8	Kurzfristig ca. 2 Jahre	Ist bereits Handlungsfeld in der KEM Seefelder Plateau.
3	Langlauf-Loipe im Sommer als Fahrradweg nutzen	7	kurzfristig	
4	Busverbindungen ausbauen: insbesondere nach 19:00 Uhr von Seefeld nach Leutasch bzw. Mösern (fährt bis 20:45 / 21:00 Uhr / wird wenig genutzt	3	Schon vorhanden	Mehr Fokus auf Kommunikation neuer Angebote / Fahrplanänderungen
5	Animation für sportliche Aktivitäten mit gratis Benützung der Plateau-Parkplätze für Einheimische	2	Großteils vorhanden	Skifahren, Schwimmbäder, alle Sportangebote und Veranstaltungen TVB für Einheimische wie Gäste offen
6	Besserer Abgleich der Öffi-Verbindungen mit Zugankünfte, sonst zu lange Gehwege	2	Findet laufend statt	
7	Mitfahrglegenheiten über App organisieren	1	Schon vorhanden	Mit BlaBla Car und ummadum gibt es bereits zwei gut etablierte Apps am Markt, die auch für Fahrten am Plateau jederzeit kostenlos genutzt werden können
8	Fahrrad- & E-Bike-Verleih bei Vermietern ausbauen	1	Bereits recht breit umgesetzt	Der Tourismusverband hat dazu in den letzten Jahren bereits eine breite Initiative durchgeführt. Die Betriebe, die Interesse haben, sind bereits abgeholt. Der Rest wird über lokale Sporthändler abgedeckt.

Priorisierung im Handlungsfeld: 1. Nachhaltige Mobilität & Erreichbarkeit.

K > P



Weitblick-Projekte: Bepunktung durch die Teilnehmenden in der Auftaktveranstaltung und Prüfung der Umsetzbarkeit durch Kernarbeitsgruppe:

	Projekt	Bewertung	Umsetzbarkeit	Anmerkungen
9	Ausbau Radwegenetz am Plateau: Aktuell sind bereits Verbindungsstrecken zwischen ausgewählten Gemeinden in Planung (ca. 5-10 Jahre Umsetzungsfrist). z.B. Niederlög, Mühle bis Klammstüberl, Gletscherschliff, Ried	14	langfristig / Teilstücke kaum umsetzbar	Das im Workshop angesprochene Teilstück Telfs-Seefeld ist in dieser Form leider nicht umsetzbar
10	Ausbau der Radverbindungen nach Mösern und Leutasch	10	Langfristig aber umsetzbar	
11	Mehr Park & Ride-Parkplätze für Pendler:innen	7	Mittel bis langfristig	Hier muss man spezifizieren: ÖBB Parkplatz z.B. nachmittags schnell belegt, grundsätzlich genügend Parkplätze vorhanden aber kostenpflichtig
12	Mobilitätslücke Geisterklamm-Mittenwald schließen	6	mittel	
13	Jahres/Saisons-Parkkarte für Plateau-Bewohner:innen: Parkkarte für gesamte Region z.B. in Verbindung mit Öffi-Ticket für Einheimische und Personal	6	mittel	Teils Angebot in Gemeinden vorhanden aber nicht plateauübergreifend. Ziel ist klar Reduktion des Individualverkehrs. Sorgfältig prüfen, welche Angebote hier Sinn machen (Lenkung von Verkehrsströmen)
14	Busverbindung Seefeld-IBK-Seefeld am Abend ausbauen (Zugverbindung wird laufend optimiert, Info: Nachtverbindungen wurden bereits ausgebaut)	5	mittel	Mehr Fokus auf Kommunikation neuer Angebote / Fahrplanänderungen

Priorisierung im Handlungsfeld: 1. Nachhaltige Mobilität & Erreichbarkeit.

K > P



Nicht umsetzbare Projekte.

Aufgrund schlechter bis fehlender Umsetzbarkeit separat aufgelistet:

	Projekt	Bewertung	Umsetzbarkeit	Anmerkungen
15	Reduktion der Geschwindigkeit im Straßenverkehr: 30er-Zone in allen Nebenstraßen, allgemeine Fahrgeschwindigkeit auf 70km/h reduzieren zw. Seefeld-Mösern für leichtere Straßenüberquerung Tiere und Menschen	4	Kaum umsetzbar	Innerhalb der Ortstafeln liegt Entscheidung bei Gemeinden. Auf Landesstraßen entscheidet Land Tirol (regulär nur bei triftigen Gründen / Anlassfällen, um Verkehrsfluss nicht zu hindern)
16	24h-Ruf-Taxi am Bahnhof / zentralen Punkten bereitstellen bzw. Ortstaxi für Einheimische zu kleinen Preisen (vgl. Beispiel Achensee)	4	Teils vorhanden bzw. darüber hinaus nicht umsetzbar	Einige Taxiunternehmen am Plateau vorhanden, die meisten fahren bis 4:00 / teils länger / VVT Rufbus wurde schon geprüft aber nicht finanzierbar
17	Aufhebung des Radfahrverbotes für den Zirler Berg (in der Richtung von Leithen nach Zirl)	2	Nicht umsetzbar	Höchst kritisch aufgrund der hohen Gefährdung / mangelnden Straßensicherheit
18	Gratis-Fahrt auf die Rosshütte für Durchreisende	1	Nicht gewollt	Erklärtes Ziel ist die Reduktion des Privatverkehrs am Plateau insbesondere in sensiblen Gebieten.
19	Einheitliches Design der Bushaltestellen (vgl. Wilder Kaiser) bzw. attraktiver gestalten	1	Nicht finanzierbar	Laufende Optimierung, sobald Nachrüstungen fällig sind
20	Maßnahmen zur Verkehrsreduktion im Leutaschtal: Mautgebühr für Touristen einführen um Auto-Aufkommen in der Hochsaison zu reduzieren, regelmäßige Dezibelmessung	1	So nicht umsetzbar	

Priorisierung im Handlungsfeld: 1. Nachhaltige Mobilität & Erreichbarkeit.

K > P



Ideenspeicher.

Erhielten bei der Bewertung durch die Teilnehmenden keine Punkte:

	Projekt	Bewertung
	Buskarten gleichstellen: Einheimische und Touristen	0
	Öffi-Nutzung in TeamCard integrieren (nicht nur für Gäste)	0
	Zusätzliche Sonderbusse bei Events (speziell abends) – Anmerkung: Event-Ticket zählt in sehr vielen Fällen schon als gratis Öffi-Ticket, Beginnzeiten werden bewusst auf Fahrpläne abgestimmt, um öffentliche Anreise zu unterstützen	0
	Öffentliche E-Tankstelle im Zentrum (bei Parkplatz von Hotel Klosterbräu)	0
	Barrierefreiheit verbessern: Shuttle ab BHF Seefeld in die Unterkunft für Menschen mit Beeinträchtigung	0

	Projekt	Bewertung
	Neue Bewegungsangebote: nicht nur Kooperation innerhalb des Plateaus, sondern auch mit Mittenwald	0
	E-Bike-Verleih für Bevölkerung (preiswerte Angebote)	0
	Beschichterung der Radrouten (nicht MTB) einführen wie in Deutschland	0
	Rad- und Wanderwege trennen	0
	Radfahrverbot um den Möserer See	0
	CO2-Rechnung ausstellen für Besucher/Touristen mit Autos, damit sie Vorteile der Öffis verstehen	0

2. Energie & Energieeffizienz.





© Bilder aus Workshop 06.10.

Handlungsfeld: 2. Energie & Energieeffizienz.



Wir streben Schritt für Schritt die **Energiewende am Plateau** an,
um Energieautonomie und Klimaschutz zu fördern.

Ziele

- Wir arbeiten daran, die **Energieeffizienz** unserer öffentlichen Einrichtungen, Unternehmen und Privathaushalte schrittweise zu optimieren.
- Wir stärken und unterstützen lokale **Energiegemeinschaften** in Form von Wissensweitergabe, Vernetzung und Zugänglichkeit zu Fördermöglichkeiten.
- Wir fördern den **Ausbau erneuerbarer Energien** am Plateau und setzen auf umfassende Energieberatungen.





Priorisierung im Handlungsfeld: 2. Energie & Energieeffizienz.

K > P



Starter-Projekte: Bepunktung durch die Teilnehmenden in der Auftaktveranstaltung und Prüfung der Umsetzbarkeit durch Kernarbeitsgruppe:

	Projekt	Bewertung	Umsetzbarkeit	Anmerkungen
1	Lichtverschmutzung reduzieren (z.B. Bei Neuanschaffung Umrüstung auf LED-Beleuchtung ca. 70-80% Einsparungspotenzial bei Energiekosten, bei Berghütten insektenfreundlichere Außenbeleuchtung, Sensibilisierung Beleuchtung/Optimierung speziell naturnahe Bereiche)	18	Kurz-/mittel fristig	Wird im Rahmen der KEM Seefelder Plateau als Themenfeld aufgegriffen
2	Energiespeicher für Region – Energiegewinnung von PV-Anlagen mittels Speicher erhöhen (speziell im Gewerbe)	10	Mittelfristig	Kann man im Rahmen der Energiegemeinschaft prüfen / E-Auto als Speicher nutzen mit der Energienovelle
3	Energiegemeinschaften am Plateau bilden	9	Kurzfristig / läuft bereits	Ab 1.1.2026 Eröffnung (Reith, Leutasch & Scharnitz) mit Ziel der Erweiterung
4	Konkrete Beratungen und Unterstützungen bezüglich Energiethemen für Betriebe ausbauen (auch Wärmeanlagen / Heizsysteme, privat und betrieblich) / Regionsweite Anreize für Energie-Sparmaßnahmen schaffen (für Betriebe und Gäste, bspw. weniger Heizpilze) Kommunikation von Angeboten intensivieren	9	Gibt es schon	Bereits Anzündeworkshop zum Thema Heizen geplant November 2025 Kernauftrag der neuen KEM Seefelder Plateau
5	Carsharing-Angebot ausbauen	3	Läuft bereits	
6	PV-Anlagen auf öffentliche Gebäude installieren: z.B. Tennis-, Reithalle sowie auf Lärmschutzwände der Rosshütte	3	Auf dem Weg, kurzfristig	Bereits viel in der Region passiert. Laufende Erweiterung geplant
7	Mehr Informationen über Wirksamkeit von Wärmepumpen	2	kurzfristig	Veranstaltungen 2026 geplant KEM
8	Energiestammtisch ins Leben rufen	2	kurzfristig	Verknüpfung mit Veranstaltungen Team Plateau oder Energiegemeinschaft, Simon unterstützt auf Wunsch bei weiterer Vernetzung
9	Ausbau öffentlichen E-Ladestationen für Elektro-Autos sowie E-Bikes	2	Laufend / kurzfristig	(KEM initiiert Ladestellenkonzept und geht auf Gemeinden zu / Verbindung mit Carsharing)

Priorisierung im Handlungsfeld: 2. Energie & Energieeffizienz.

K > P



Weitblick-Projekte: Bepunktung durch die Teilnehmenden in der Auftaktveranstaltung und Prüfung der Umsetzbarkeit durch Kernarbeitsgruppe:

	Projekt	Bewertung	Umsetzbarkeit	Anmerkungen
10	Einkaufsgruppen zur besseren Finanzierung bilden (z.B. Einkauf PV Module / Speicher) – Gewinne aus der Energiegemeinschaft reinvestieren	3	Aktuell so kaum finanziert	Energiegemeinschaft Seefelder Plateau bringt grundsätzlich die Möglichkeit, Gewinne lokal zu reinvestieren. Darüber hinaus private Initiativen gefragt.
11	Bau eines Wasserspeichers für Beschneiung im Winter und für Nutzung als Badeteich im Sommer (bei Sanierungen berücksichtigen / Speicherteiche könnte man im Winter auch für Wärmepumpe nutzen) / Speicherseen als PV-Überstromspeicher ausbauen bzw. als Pumpspeicherwerk nutzen (braucht Fallhöhe ca. 100 m)	3	Langfristig / aktuell nicht geplant	Grundsätzlich private Initiative (z.B. Bergbahnen) Pumpspeicherkraft wird bei Trinkwasser schon genutzt / bei Energieagentur im Auftrag
12	Agri-PV-Testprojekt	2	Mittel- / langfristig	Kommt auf die Fläche an / Projektpartner bei Interesse direkt bei Simon melden. Ziel: Eher auf versiegelte Flächen/Parkplätze gehen / Doppelnutzung anstreben.
13	Windräder in Skigebiete	2	Langfristig	

Priorisierung im Handlungsfeld: 2. Energie & Energieeffizienz.

↖ **Nicht umsetzbare Projekte.**
Aufgrund schlechter bis fehlender Umsetzbarkeit separat aufgelistet:

	Projekt	Bewertung	Umsetzbarkeit	Anmerkungen
14	Nahwärmennetz auf Basis von erneuerbaren Energien (Reith-Seefeld Anschluss? – Prüfung?)	1	unrealistisch	eher auf Wärmepumpen gehen

Priorisierung im Handlungsfeld: 2. Energie & Energieeffizienz.

K > P



Ideenspeicher.

Erhielten bei der Bewertung durch die Teilnehmenden keine Punkte:

	Projekt	Bewertung
	Plattform für PV-Share & Invest: ein Platz für private Investoren	0
	Balkon-PV-Leasing- oder Mietmodell	0
	Keine Neubauten ohne PV-Anlagen (verpflichtend!)	0
	Leere Grundstücke für Installation einer PV-Anlage nutzen (Besitzer:innen und Gemeinde)	0
	Wettbewerb „Die schönste PV-Anlage“ (a la „schönstes Blumendorf“)	0
	PV-Balkonanlagen fördern um niederschwellige Veränderung voranzutreiben	0
	Klärung von Heizungs-Sanierungen	0
	Geotherme für Region	0
	Energie durch Trinkwasser-Kraftwerke	0

	Projekt	Bewertung
	Mehr Bargeld verwenden, denn E-Zahlung verbraucht Strom	0
	Offene Information bezüglich BEG	0

3. Natur-, Umweltschutz & Biodiversität.





© Bilder aus Workshop 06.10.

Handlungsfeld: 3. Natur-, Umweltschutz & Biodiversität.

» Wir fördern aktiv die **Artenvielfalt** und den **Umweltschutz** am Plateau, in dem wir die ökologische Qualität öffentlicher Flächen erhöhen und Impulse für klimafreundliche Verhaltensweisen setzen.

Ziele

- Wir erhöhen die **Artenvielfalt** und die **ökologische Qualität öffentlicher Flächen** schrittweise, indem wir u.a. Blühstreifen anlegen, Bürger:innen-Biotope auf Gemeindearealen ausweiten und die Verwendung von regionalem Saatgut forcieren.
- Wir setzen bei **Veranstaltungen** auf klimafreundliche Rahmenbedingungen (z.B. Mülltrennung, öffentliche Anreise, Mehrweg-Geschirr, lokale Partner).
- Wir **befähigen Bürger:innen** zur naturnahen Gestaltung ihrer eigenen Gärten, indem wir Kurse anbieten und die Umsetzung von Artenschutzprojekten (wie Wildhecken) aktiv unterstützen.
- Wir intensivieren auch in Zukunft die **Zusammenarbeit mit dem Naturpark Karwendel** als Partner für nachhaltige Entwicklung der Region.



FEUERWERKE

KEINE FEUERWERKE
FEUERWERKE 8

WILDSEE

Pflege Wasser-Qualität Wildsee
(Entenproblem)
Führungstrupp

1. Jänner
Frühstück mit
Freiwilligen, die in
der Früh vor Propagierung
den Raketenmüll
von der Übungslinie räumen

LASERSHOW

Sylvesterknahote (10.-11.)
abschaffen! Dreck, Lärm und
Schadstoffe ...

GEMEINSAMES
FEUERWERK ZU
MITTERNACHT (mit Musik)
(TVB, Hotels, Gemeinde)

SILVESTER (2)

FEUERWERK
UMSTELLEN
AUF
LICHTSPIELE (SCHIE)

VERKEHR + LÄRM

Maßnahmen
zur Verkehrsreduktion
Leutashtal
(Dezibelmessung)
MÜLFAHRTEN PRIVAT
ÖFFENTLICH -
BEIJIGE TRENnung
LEUTASCH

KEINE
(Verbrenner-)
Laubbücks mehr

EINDÄMMUNG MOTOR-
RADVERKEHR

FAHRSICHERH.,
TOUREN SEEF.,
HÖSENKN. ÜBERF.
VON TIERN. BES.
QUECKUNG VON
PERSONEN ...

EINSCHRÄNKUNG
MEHRVERKEHR DURC
PERNTAUTUNNEL

KONTROLLE ÜBER-
NACHTUNGSVERBOT
z.B. SALZ/ARBEITZUG-
HÜTTE REIFFEL (L14)

FAHVERBOT KLANZ-
MITTENWALD FÜR
WOHNMOTILE +
WOHNWÄGEN

UMWELTSCHUTZ
+ BEWUSSTEINS-
ZIELUNG

Umwelt-Projekte
für Gäste
anbieten
(z.B. Almpflege,
Bäume pflanzen)
Mehrtagesprogramm
oder Erlebnispauschalen

BÜRGER* INNEN
BIOTOPE auf alle
Gemeinden ausweiten

Erosionsschutz-
• bei / für
Waldwälle
(Steigerhalbjahr)

Naturpark
Klimawandel
noch stärker
in den Fokus rücken

ABFALL

Müllvermeidung:
mehr
Trinkwasserstationen

Ausgabe von
wiederverwendbaren
Müllsäcken an
Vermieter*innen

öffentliche
Mülleimer
mit Möglichkeit
zur direkten
Mülltrennung

Aufstellen von
Wältern (!)
Nicht zu beliebig
+ Auslächen

Spenden-
Tonne für
Pfandflaschen
und -dosen

HUNDESACKEN
SIND NICHT
ABBAUBAR
(POLYETHYLEN)
⇒ Umstellung auf
abbaubare Gassisäcke
+ UNSETZUNG ARTEN-
SCHUTZ PROJEKTE

BIODIVERSITÄT

Initiative: mehr
Blühstreifen /
Naturgärten
statt Rasenflächen
(Einheimische, Betriebe +
öffentliche Flächen)

Blühstreifen
neben der Straße
+ Straßenveränderungen
Ab

Regionales
Stielgut für
regionale
Begrünungen
verwenden.

Projekt Aufforstung
Klimafette Wälder
mit Freiwilligen

Kurse für
naturnahe
Gartengestaltung
+ UNSETZUNG ARTEN-
SCHUTZ PROJEKTE

Priorisierung im Handlungsfeld: 3. Natur-, Umweltschutz & Biodiversität.

K > P



Starter-Projekte: Bepunktung durch die Teilnehmenden in der Auftaktveranstaltung und Prüfung der Umsetzbarkeit durch Kernarbeitsgruppe:

	Projekt	Bewertung	Umsetzbarkeit	Anmerkungen
1	Freiwilligen-Frühstück am 1. Jänner für alle, die in der Früh vor Präparierung den Raketenmüll von der Loipe räumen (Clean Up Challenge am 1.1.) gemeinsam mit Plateauweiter Kampagne zur Bewusstseinsbildung / sorgfältigem Umgang mit Silvesterfeuerwerk	2	Kurzfristig / Starter	Verbot / harte Regulierung von Silvesterfeuerwerken ist aktuell rechtlich so nicht umsetzbar. Da das Projekt jedoch mit Abstand am höchsten bewertet wurde, sind das Freiwilligen-Frühstück in Verbindung mit einer grundsätzlichen Sensibilisierungs-Maßnahme die zwei wichtigsten Projekte zu diesem Thema.
2	Biodiversität stärken: Mehr Blühstreifen neben Straßen sowie an Straßenränder, weniger oft mähen, Initiative mehr Blühstreifen/Naturgärten statt Rasenflächen (Einheimische, Betriebe, öffentliche Flächen)	18	kurz	Freiwilligengruppe entfernt Neophyten, Plateau Pioniere setzen Umweltschutzprojekte um, großer Hebel: Team Plateau Anmeldungen prüfen
3	Bürger:innen-Biotope auf gesamte Gemeinde ausweiten (stärkt auch das Thema Biodiversität)	8	Läuft / kurzfristig	
4	Regionales Saatgut für regionale Begrünung verwenden (in Absprache mit Umweltamt)	6	Läuft / kurzfristig	Förderprojekt LEADER läuft zur Saatgutbibliothek
5	Kurse für naturnahe Gartengestaltung sowie Umsetzung von Artenschutzprojekten	6	kurzfristig	Interesse abfragen z.B. „Natur im Garten Label“ und organisieren
6	Problem lösen beim Wildsee / Seefelder See: Algenwachstum durch (Enten-) Fütterung vermehren sich Rabenkrähen, diese nehmen Singvögel im Moor den Nestraum (mit Freiwilligen arbeiten)	4	kurzfristig	TVB koordiniert, mit Experten z.B. klären, was man zur Verbesserung der Situation am Wildsee tun kann – danach Freiwilligenaktion aufgleisen

Priorisierung im Handlungsfeld: 3. Natur-, Umweltschutz & Biodiversität.

K > P



Starter-Projekte: Bepunktung durch die Teilnehmenden in der Auftaktveranstaltung und Prüfung der Umsetzbarkeit durch Kernarbeitsgruppe:

	Projekt	Bewertung	Umsetzbarkeit	Anmerkungen
7	Projekt Aufforstung klimafitte Wälder mit Freiwilligen	4	mittelfristig	(KLAR-Region?) ggf. Projekt mit Waldaufsehern starten / vgl. Wildsee
8	Spendentonne für Pfandflaschen und –dosen	3	kurzfristig	Plateauweit schwierig, dafür Fokus in Verbindung mit regionalen Veranstaltungen / Märkten
9	Naturpark Karwendel noch stärker in den Fokus setzen	2	Läuft	grenzübergreifende Projekte geplant, Naturparkschulen / im Naturpark gewisse Aktionen setzen mit Freiwilligen, auch Plateau Pioniere
10	Erosionsschutz bei/für Wanderwege: Steigerhaltung	1	läuft	Außendienst, Alpenverein etc.

Priorisierung im Handlungsfeld: 3. Natur-, Umweltschutz & Biodiversität.

K > P



Nicht umsetzbare Projekte.

Aufgrund schlechter bis fehlender Umsetzbarkeit separat aufgelistet:

	Projekt	Bewertung	Umsetzbarkeit	Anmerkungen
11	Silvester-Feuerwerk nachhaltiger gestalten: auf Ruhe achten und Abfall, ggf. Lasershows als Alternative, nur ein gemeinsames Feuerwerk um Mitternacht (TVB, Hotels und Gemeinde), keine Silvester-Knallerei zuvor mehr	23	Rechtlich nicht direkt umsetzbar	Verbot / harte Regulation rechtlich in der Form aktuell nicht umsetzbar. Info-Aktion / Bewusstseinsbildung über die Gemeinde? Info an die Gäste: Lieber zuschauen als selber schießen und wenn man schießt, dann auch zusammenräumen
12	Aufstellen von weiteren Mistkübeln sowie öfters Leeren, Öffentliche Müllheimer mit direkter Mülltrennung (bei Green Events so umgesetzt)	2	Öffentlich kaum umsetzbar	Fokus auf Veranstaltungen / Märkte siehe Projekt 8

Priorisierung im Handlungsfeld: 3. Natur-, Umweltschutz & Biodiversität.

K > P



Ideenspeicher.

Erhielten bei der Bewertung durch die Teilnehmenden keine Punkte:

	Projekt	Bewertung
	Keine Verbrenner-Laubbläser mehr	0
	Eindämmung des Motorradverkehrs	0
	Einschränkung des Mehrverkehrs durch Fernpasstunnel	0
	Fahrverbot Scharnitz-Mittenwald für Wohnmobile/-wägen	0
	Kontrolle des Nächtigungsverbots (bspw. Salz-/ Werkzeughütte Seefeld auf der L14)	0
	Umweltprojekte für Gäste anbieten: Almpflege, Bäume pflanzen, Mehrtagesprogramm oder Erlebnispauschalen	0

	Projekt	Bewertung
	Umstellung auf abbaubare Gassi-Sackerl	0
	Mehr Trinkwasserstationen als Beitrag zur Müllvermeidung	0
	Ausgabe von wiederverwendbaren Müllsäcken an Vermieter:innen	0
	Senkung der „Müllfahrten“ privat und betrieblich, bessere Mülltrennung in Leutasch	0

4. Erholungsraum & Lebensqualität.





© Bilder aus Workshop 06.10.

Handlungsfeld: 4. Erholungsraum & Lebensqualität.

» Wir verbessern die **Aufenthaltsqualität** und das **Miteinander** am Plateau, indem wir die Freizeitinfrastruktur verantwortungsvoll weiterentwickeln, den Austausch untereinander fördern sowie die Optimierung von Ruhezonen und dem Ortsbild priorisieren.

Ziele

- Wir verbessern das Miteinander, indem wir **Austausch- und Begegnungsräume** aufbauen, um den gesellschaftlichen und intergenerationellen Zusammenhalt zu stärken. (sich gegenseitig helfen, soziales Miteinander)
- Wir **entwickeln den Erholungsraum verantwortungsvoll weiter**, indem wir die touristische Infrastruktur (z.B. Radwege) kritisch prüfen und neu ausrichten, um Naturschutz und qualitative Freizeitangebote (z.B. inszenierte Rundwanderwege) in Einklang zu bringen.
- **Veranstaltungen: Wir fördern ganzjährig** Kulturveranstaltungen fördern auch für Einheimische und für lebendige Ortskerne und Gemeinschaften / Lebensräume (Begegnungsraum Gäste und Einheimische, lebendige Ortskerne)



ORTS-BILD

ERHÖHTER SCHUTZ
DES ORTSBILDES
ERGRUNDLAGE DES
WOKALEM „WIRTSCHAFTEN“

Erholung in einem
Wohnturm mit
großer Naturvielfalt
und inklusiver Film-
wirtschaft

Einheitliche
Ortseinrichtungen

Lichtverschmutzung
reduzieren
z.B. ab 22h dächer
(Weihnachtsbeleuchtung)
abdrehen

FREIZEIT-AKTIVITÄTEN

Geführte
E-Moped
Touren

Bogenschießen
in Saalfeld
anbieten

Eislaufplatz
+ Eisstockschießen
in Leutasch

Kaffee & Kuchen
Möglichkeit in
der Leutasch
à la Konzept
„Die Volppension“

Panorama-
Pausen-Park
für Sommer und
Winter

leidloses Ausdauer-
training für + Gymnos-
tik für Touren zu
gruppen anbieten

Outdoor-Fitness +
Sportanlagen
für Einheimische
(365 Tage sowie
kostenfrei zugänglich)

Ausflugsziele für
Menschen mit Beeintr.
zugänglich machen

Bau neuer
Wald-
Spielpätze

Handarbeitstreffen

Gemeinsame
Sportstätten -
à la Konzept
„die Volppension“

Platzraum über -
greifende
Kooperations-

Soziales

SENIOREN - WG

Einwohner hat ein zu großes
Haus und blick Raum
für weitere Senioren an.

Dorf-Helfer/in

- anstellbar bei Gemeinde
- Helfer wo akute Hilfe
notwendig wird (Stadt
Arbeitsmarkt, Kinderbetreuung
...)

BESUCHSINITIATIVEN FÜR EINSAME PERSONEN

lokal
plattform
etc.

lokale Vermittlungs-
plattform für
SchülerRücke

Events

Schlechtwetter-
Angebot ausbauen
(z.B. Escape Room,
Wintersportmuseum,
Spiele wie Schach)

SOMMERCAMP
für KINDER +
JUGENDLICHE
(aus der Region)

MUSIK -
FESTIVALS
(auch in LEUTASCH)

Begegnungsräume -
Angebote um
- die „echte“ Einheimische
- zugehörige
- Fachkörpe
- verschiedene Generationen
- etc zusammen zu bringen

regelmäßige, offene Gesprächskreis
(„Salon“)
Gemeinschaft, Kulturrelle Bezeichnung
Kultur, Philosophie, Politik
„die Welt“

(6)

Leserund / Buchclub
deutsche oder englische Sprache

Leserund
aus
mehrere
Sprachen

zentrale
Veranstaltungsplattform
mit allen Events am
Platzam (nicht nur für
Gäste)

HOLZ-SKULPTUR
FEST
(junge Touristen
zu bringen)

KULTUREVENTS
STÄRKEN
(OFFENE KONZERTE,
NICHT NUR FÜR
GÄSTE...)

INFRASTRUKTUR WANDERN

mehr inszenierte Rundwanderwege
(Kleine und große Varianten)

Ausbau der Klettersteige (Lentasch)
Seepfade

Die Kooperation mit dem Naturpark Karwendel ausbauen

gesicherter Baumwipfelpfad als Elektrorisverbindung zum Skiliftweg - Standort bereits mit 1ha Wald inklusive Infrastruktur

Schneeschuhwanderwege + Skitouren auf geziogten Routen anbieten.
Nidt in Schutzgebieten
→ Aufklärung in unterschiedl. Medien

MUTTERKÜH MIT KÄLBERN GINNÄUNEN! GEFAHR FÜR ALM WANDERER

Vielfältige Blaufejungsangebote für Touristen anbieten
→ Tourismuservice
→ Hotels
→ Sportgeschäfte

Präparierung Rodelwege + Wanderwege auch ausschließlich der Saison

Bergwanderführer für Tourismuservice und Hotels ausbilden, damit Touristen geeignete Touren und nützliches Verhalten im Gebiet je kennenzulernen

Radnetz

Radnetz / Links erweitern
(Niederlack, Mühlebach, Klammsteig, Klammstiegl, Gletscher schlütt - Ried)

Ausgeschildertes Radwegenetz (ITB)

VERBESSERUNG (OPTIMIERUNG) DES RADWANDERANGEBOTES (VORBILD ÖSTERRÖTTLINGE)

Hunde

Für Thema HUNDE einen chronischen Verein gründen

Ortstage für Jäger - Hunde

Hundefreilaufplätze sowie Hundeloopen wieder anbieten

Leinenzwang f. Hunde auf gesuchten Gemeindegebiet aufheben (auszässig)!

Parkkarte f. die gesamte Region ab. Ticket f. Öffis
f. Einheimische + Personal

STUNDENKARTEN FÜR EINHEIMISCHE ZUM LL + RAD-E-BIKE AUSLEIHEN

PLATEAU PRIMÄRVERSORGUNG ZENTRUM

leerstehende Freizeitwohnungen reduzieren
→ weniger Bodenversiegelung durch Verbauten

FREIZEIT- AKTIVITÄTEN

Geführte
E-Moped
Touren

Bogenschießen
in Seefeld
anbieten

Eislaufplatz
+ Eisstockschießen
in Leutasch

Kaffee & Kuchen
Möglichkeit in
obst Leutasch
à la Konzept
"Die Vollension"

Panorama-
Pausen-Park
für Sommer und
Winter

leidloses Ausdauer-
training für + Gymno-
stik für Touristen & zu
gruppen anbieten

ORTS- BILD

GRÜNTHER SCHUTZ
DES ORTBILDES
ERINNERUNG DER
LOHALMEN UND
WILDECKENFELSEN

Outdoor-Fitness +
Sportanlagen
für Einheimische.
(365 Tage sowie
kostenfrei zugänglich)

Erholung in einem
Vakuumraum mit +
großer Akustikqualität
und inklusiver Am-
wirksame

Ausflugsziele für
Menschen mit Beeintr.
zugänglich machen

Einheitliche
Ortszeichenblätter

Handarbeitstreffen

Lichtverschmutzung
reduzieren
z.B. ab 22h dichter
(Weihnachtsbeleuchtung)
abbrechen

Gemeinsame
Sportblätter -
Verwaltung +
Entwickelung

Bau neuer
Wald-
Spieldächer

Plateau über -
greifende
Kooperationskooperat.

Ermäßi- gungen

Parkecke f. die
gesamte Region od.
Teile f. Öffis
& Einheimische + Fremde

STUNDENKARTEN
FÜR EINHEIMISCHE
ZUM LU + RAD-
RAD-AUSLEIHEN

INFRASTRUKTUR

WANDERN

mehr inszenierte
Rundwanderwege
(kleine und große
Varianten)

gesicherter
Baumwipfelpfad
als Erlebnisverbindung
zum Schläger-
Standort bereits mit
Tha Wald inklusive
Infrastruktur

Vielfältige Bewegungs-
angebote für Touristen
öffnen
→ Tourismuservice
→ Hotels
→ Sportgeschäfte

Bei Wanderführern für
Tourismuservice und
Hotels ausbilden, damit
Touristen gezielte Touren
und möglichst Vorfahrt
durch für sie je kennengelernt

Der Schnee wird weiter
→ alternative Sport-
angebote für den
Winter anbieten
(z.B. Wandern auf
karrensteinigen Wegen,
bis zu den Engstellen von
Bolzenstein)

Produkte & Angebote
für Schneefreie
Winter (z.B. MA
Landwirte, Sternen-
wandern, ...)

Radnetz

Ausbau der
Klettersteige
(Leutasch)
Seepfade

Schwarzwandern
+ Skitouren auf geeigneten
Wegen anbieten.
Nicht in Schutzgebieten
→ Aufklärung in
unterschiedl. Medien

MUTTERKÜHLE
MIT KÄLBERN
EINBAUEN!
GEFAHR FÜR ALM
WANDERER

Die Kooperation mit
dem Naturpark
Karwendel ausbauen

Präparation Radtouren
+ Wanderwege auch
außerhalb der Saison

Hunde

Für Thema
HUNDE
einen chronistischen
Verein gründen

Ortsstrecke für
feste - Hunde

Events

Schlechtwetter-
Angebot ausbauen
(z.B. Escape Room,
Wintersportmuseum,
Spiele wie Schach)

SOMMER CAMP
FÜR KINDER - D
JUGENDLICHE
(AUS DER REGION)

MUSIK -
FESTIVALS
(AUCH IN LEUTASCH)

Begegnungsräume -
Angebote um
- die lokale Einheimische
- Zuhörer
- Förderlinie
- verschiedene Generationen
- etc zusammen zu bringen

HOLT-SCHLICHT-
FEST
(junge Touristen
zu bringen)

neuerstandene Freizeit-
lohnseitige reduzieren
→ weniger Bodenverdüngung
durch Neubauten

regelmäßige, offene Gesprächskreise
(„Salon“) ⑥
Gemeinschaft, Kulturelle Begegnung
Kultur, Philosophie, Politik
• Die Welt & die Welt

Leserunden / Buchclub
deutsche oder englische Sprache
Leserunden und
mehrere Sprachen

zentrale
Veranstaltungsorte
mit allen Events am
Platz (nicht nur für
Gäste)

KULTUREVENTS
STÄRKEN
(OFFENE KONZERTE,
NICHT NUR FÜR
GÄSTE...)

PLATEAU
PRIMÄRVERSORGUNG
ZENTRUM

Priorisierung im Handlungsfeld: 4. Erholungsraum & Lebensqualität.

K > P



Starter-Projekte: Bepunktung durch die Teilnehmenden in der Auftaktveranstaltung und Prüfung der Umsetzbarkeit durch Kernarbeitsgruppe:

	Projekt	Bewertung	Umsetzbarkeit	Anmerkungen
1	Regelmäßiger Gesprächskreis „Salon Team Plateau“ , um über Gemeinschaft, Kultur, Philosophie, Politik etc. zu sprechen	6	Läuft / kurzfristig	Läuft im Projekt Team Plateau Seefeld darüber hinaus
2	Kulturevents stärken und Veranstaltungskalender intern stärker kommunizieren: offene Konzerte, bei der Auswahl der Veranstaltungen auf Bedürfnisse der Einheimischen achten,	8	Läuft	einfache Möglichkeit, Veranstaltungen zu melden und sichtbar zu machen bei Einheimischen mehr ins Bewusstsein rufen, TVB unterstützt alle Vereine / Musikfestivals (auch in der Leutasch)
3	Senioren-WG: Ein Pensionist hat ein zu großes Haus und bietet Räume für andere Senioren an.	4	Kurz- mittelfristig	Aufgabe eher bei Gemeinde oder selbstständigen Initiativen. Unterstützung bei Vernetzung möglich.
4	Mehr inszenierte Rundwanderwege: kleine & große Varianten	4	läuft	laufende Erweiterung und Verbesserung sowie aktive Kommunikation neuer Angebote durch TVB
5	Hundefreilaufplätze sowie Hundeloipen wieder anbieten	3	Läuft / kurzfristig	Hundeloipe wird 2025 fix wieder eröffnet
6	Schutz des Ortsbildes als Grundlage für lokales Wirtschaften	3	Laufend / Gemeinde	Zur Verschönerung wird viel gemacht von TVB und Gemeinde, Bauordnung liegt bei Gemeinde.

Priorisierung im Handlungsfeld: 4. Erholungsraum & Lebensqualität.

K > P



Starter-Projekte: Bepunktung durch die Teilnehmenden in der Auftaktveranstaltung und Prüfung der Umsetzbarkeit durch Kernarbeitsgruppe:

	Projekt	Bewertung	Umsetzbarkeit	Anmerkungen
7	Dorfhelfer:innen: hilft dort wo akut Hilfe benötigt wird (Kinderbetreuung, Arzt-Taxi) – Plattform zum Teilen von Hilfsstunden	2	Kurz- mittel	Ggf. Unterstützung beim Aufbau einer konkreten Plattform, bei Interesse melden, private Initiative bzw. über Gemeinden
8	Besuchsinitiativen für einsame Personen (Kirche, Kommunen, Pflegeeinrichtungen, Sozialsprengel / Hospizteam / Trauercafé)	2	Kurz- mittel	Ggf. Unterstützung beim Aufbau einer konkreten Plattform, bei Interesse melden, private Initiative bzw. über Gemeinden
9	Bergwanderführer für Touristenservice und Hotels ausbilden , um Touristen für geeignete Touren sowie für richtiges Verhalten in den Bergen sensibilisieren	2	läuft	Schon sehr viele gute in der Region vorhanden, wird laufend ausgebaut
10	Ausbau der Klettersteige: Leutasch, Seefeld	2	Läuft / kurzfristig	In Seefeld kommen 2 neue ab Klettersteige ab Frühjahr 2026 fix, Leutasch ggf. zukünftiges Projekt

Priorisierung im Handlungsfeld: 4. Erholungsraum & Lebensqualität.

K > P



Weitblick-Projekte: Bepunktung durch die Teilnehmenden in der Auftaktveranstaltung und Prüfung der Umsetzbarkeit durch Kernarbeitsgruppe:

	Projekt	Bewertung	Umsetzbarkeit	Anmerkungen
11	Gemeinsame Sportstättenverwaltung und –Entwicklung	2	mittel	

Priorisierung im Handlungsfeld: 4. Erholungsraum & Lebensqualität.

K > P

↗ Nicht umsetzbare Projekte.
Aufgrund schlechter bis fehlender Umsetzbarkeit separat aufgelistet:

	Projekt	Bewertung	Umsetzbarkeit	Anmerkungen
12	Ortstaxe für Gäste-Hunde	8	Kaum umsetzbar	Aufgrund der aktuellen gesetzlichen Lage so nicht umsetzbar
13	Verbesserung des Radwanderangebots: Vorbild Osttirol	5	Kaum umsetzbar (Bahn eingleisig)	zu wenig Plätze für Rad am Zug, Bahnstrecke ist eingleisig und kann kaum erweitert werden z.B. Richtung Garmisch

Priorisierung im Handlungsfeld: 4. Erholungsraum & Lebensqualität.

K > P



Ideenspeicher.

Erhielten bei der Bewertung durch die Teilnehmenden nur einen Punkt:

	Projekt	Bewertung
14	Bogenschießen in Seefeld anbieten	1
15	Eislaufplatz und Eisstockschießen in Leutasch	1
16	Outdoor-Fitness bzw. Sportanlagen für Einheimische: 365 Tage im Jahr sowie kostenfrei zugänglich	1
17	Erholung in einem Naturraum mit großer Artenvielfalt und intensiver Almwirtschaft	1
18	Lokale Vermittlungsplattform für Schüler:innenhilfe	1
19	Sommercamps für Kinder und Jugendliche aus der Region	1
20	Begegnungsräume schaffen um Menschen zusammen zu bringen (Einheimische, Zugereiste, Flüchtlinge, Jung & Alt)	1
21	Mütterkühe mit Kälber einzäunen: Gefahr für Alm-Wanderer	1
22	Alternative Winterangebote anbieten wg. Schneemangel: Mountainbike, Wandern auf lawinenfreien Wegen, Eislaufen	1

Priorisierung im Handlungsfeld: 4. Erholungsraum & Lebensqualität.

K > P

 **Ideenspeicher.**
Erhielten bei der Bewertung durch die Teilnehmenden keine Punkte:

	Projekt	Bewertung
	Einheitliche Ortseinfahrten	0
	Kaffee & Kuchen-Möglichkeit in Leutasch: à la „Vollpension“	0
	Panorama-Pausen-Park für Sommer und Winter	0
	Leichtes Ausdauertraining & Gymnastik in Gruppen anbieten	0
	Geführte E-Moped-Touren	0
	Inklusive Ausflugsziele: für Menschen mit Behinderung zugänglich machen	0
	Bau neuer Wald-Spielplätze	0
	Handarbeitstreffen	0
	Plateau-übergreifende Vereinskooperation	0
	Schlechtwetter-Angebot ausbauen: Escape Room, Wintersportmuseum, Spiele wie Schach	0
	Lesezirkel / Buchklub in mehreren Sprachen	0
	Holzskulptur-Fest	0
	Kooperation mit Naturpark Karwendel ausbauen	0

	Projekt	Bewertung
	Gesicherter Baumwipfelweg als Erlebnisverbindug zum Schlagweg (Standort mit 1ha Wald inkl. Infrastruktur)	0
	Schneeschuhwanderungen & Skitouren auf geeigneten Routen anbieten: NICHT in Schutzgebieten (Aufklärung)	0
	Präparierung der Rodelbahn und Wanderwege auch außerhalb der Saison	0
	Angebote für schneearme Winter: Sternenwandern, Mitarbeit in der Landwirtschaft und bei regionalen Partnern	0
	Ausgeschildertes Radwegenetz (MTB)	0
	Zum Thema Hunde einen ehrenamtlichen Verein gründen	0
	Hunde-Leinenpflicht auf gesamten Gemeindegebiet aufheben, ist unzulässig!	0
	Stundenkarten für Einheimische um Rad/E-Bike auszuleihen	0
	Plateau-Primär-Versorgungszentrum	0
	Leerstehende Freizeitwohnsitze reduzieren, weniger Bodenversiegelung durch Neubauten	0
	Vielfältige Bewegungsangebote schaffen: TVB, Hotels, Sportgeschäfte (v.a. für Touristen)	0

5. Regionale (Land-) Wirtschaft.





© Bilder aus Workshop 06.10.

Handlungsfeld: 5. Regionale (Land-)Wirtschaft.



Wir stärken die regionale (Land-)Wirtschaft, indem wir die **Vernetzung** zwischen Landwirtschaft, Gewerbe, den Einheimischen und den Gästen intensivieren, **Vermarktungs- und Austauschstrukturen** schaffen und die Wertschöpfung regionaler Produkte erhöhen.

Ziele

- Wir erhöhen die **Wertschöpfung** und die **regionale Verfügbarkeit**, indem wir innovative und zentrale Vermarktungs- und Vertriebsstrukturen für lokale Produkte aufbauen.
- Wir intensivieren die **Kooperation** und den **Austausch**, indem wir eine effektive Kommunikations- und Vernetzungsplattform für Landwirte, Wirtschaft und Bevölkerung etablieren.
- Wir stärken die **Attraktivität** und **Wertschätzung** für **regionale Produkte**, indem wir die Sichtbarkeit der Landwirtschaft erhöhen und eine aktive, nachhaltige Einbindung in die Wertschöpfungskette ermöglichen.



Verkauf /
Automat /
Läden reg. Prod.

MÄRKE

Auf Reihen ein zentraler
Hofladen (eigenständig
oder in Bedeutung nut
Cafe) / Automat
Viele gründen ③

Weiterentwicklung
Dienstagsmarkt
- mehr regionale Anbieter
- Fokus auf Bedürfnisse
der Einheimischen
- auch in Leutach 2

Leutascher Genuss-
markt monatlich
ab Sommer 25
stattfinden lassen
→ REGIONAL | Ø 2000
von Pferden = Freizeit

Gemüsekiste
der Region



Schutz Atmen & Weiden ⑥

Atmenschutz: sensibel
Grossenschutz, Nachhaltigkeit,
Bodenabtragung vermeiden
Freizeitgenug für Landwirte

BioL Landwirtschaftsförderung
und Artenvielfalt der Wiesen fördern
→ regional gesunde Naturprodukte
→ Biodiversität

einige Wiesen nur
1 mal im Jahr mähen
→ Artenvielfalt von Pflanzen und Vögeln verbessern

Kooperationen Netzwerke Austausch

Kooperationen
zwischen
Unterkünfte +
Hofläden ausbauen

Patenhaft für
regionale LW
z.B. über Tiere,
Produkte, Fläche ...

Arbeitskreis Land-
wirtschaftsplatfform zur
Kommunikation
Bei Überproduktion
Pinnwand
Suche & finde
(digital und/oder analog)
einfach + schnell

Frühstück mit
100% regionalen
Zutaten anbieten
(Weiterverfolgung Projekt
Plattform Frühstück)

Kommunikationsplatt-
form / Austausch
Landwirte, Einheimische
Touristikbetrieb
→ Netzwerk ⑨

Kooperation
Supermärkte
ausbauen:
mehr Angebot an
regionalen Produkten

neue Kooperation
mit der LW
(Verkauf Gemüse +
Getreide)

freiwillige
Unterstützungen
LW / Mitarbeit

mehr Workshops
anbieten für
Gäste + Einheimische
z.B. Brot backen,
Kartoffeln ernten,
Käse machen
etc.

Mitarbeit Land-
wirtschaft → nicht
Gästeerlebnis sondern
Freiwillige ⑤

Aktion Gemeinschafts-
garten
(wie Raum um ISK)

Mitarbeit auf
Bauernhof
Ernte als Erlebnis
inszenieren

Futura Lab für
Landwirtschaft
(Technologien, neu
Art...)

mehr
Unterstützungangebote
für regionale
Selbstständige

Treffen für
regionale Einzel
Unternehmer
organisatorisch Raum
bereitstellen

Westperspektive
Gastgeber

Priorisierung im Handlungsfeld: 5. Regionale (Land-)Wirtschaft.

K > P



Starter-Projekte: Bepunktung durch die Teilnehmenden in der Auftaktveranstaltung und Prüfung der Umsetzbarkeit durch Kernarbeitsgruppe:

	Projekt	Bewertung	Umsetzbarkeit	Anmerkungen
1	Ein zentraler Regions-Hofladen oder Automat mit Produkten von mehreren Landwirten der Region (z.B. in Seefeld oder Reith); evtl. Verein für Betreuung gründen.	12	mittel	Auf Bestehendem aufbauen: In Reith wurde bereits erste Initiative zur Betreuung eines Regionsmarkts gegründet und im Gemeinderat verabschiedet
2	Gemüsekisten aus der Region unterstützen und stärker kommunizieren	11	Kurz- / mittelfristig	Bereits bestehend: Wirt Seppeler Hof Leutasch von Juni bis September, Tiroler Gemüsekiste
3	Kommunikationsplattform für Austausch unter Landwirten, Einheimischen und Touristikern (digital oder analog, z.B. Pinnwand "Suche & Finde" für Überschuss an Produktion o.ä.), regelmäßige Austauschtreffen zur Förderung der Kooperationen (z.B. Hoteliers, Gastgewerbe und lokale Supermärkte)	11	kurzfristig	Idee: Alle Landwirte für einen Abend einladen – herausfinden wie die Kommunikationsplattform aussehen kann / was ihnen helfen würde (TVB) – ggf. Future Lab über LEADER Projekt finanzieren
4	Freiwilligen-Gruppe bilden für Mitarbeit in Landwirtschaft und Landschaftspflege: Nicht in Form einer Inszenierung als Gästeerlebnis, sondern auf Freiwilligenbasis	11	kurzfristig	z.B. Mitarbeit auf Almen und Weiden (Erosionsschutz, Nachsaat, ...)
5	Leutascher Genussmarkt monatlich ab Sommer 2026 stattfinden lassen, regionale Erzeuger in den Fokus	4	Läuft / kurzfristig	gibt es schon, Herbst 2025 erstmals
6	Patenschaft für regionale Landwirtschaft: Tiere, Produkte, Flächen,...	1	Kurz/ mittelfristig	Grundsätzlich private Initiative / Interessensvertretungen als Impulsgeber

Priorisierung im Handlungsfeld: 5. Regionale (Land-)Wirtschaft.

K > P



Weitblick-Projekte: Bepunktung durch die Teilnehmenden in der Auftaktveranstaltung und Prüfung der Umsetzbarkeit durch Kernarbeitsgruppe:

	Projekt	Bewertung	Umsetzbarkeit	Anmerkungen
7	„Future Lab“ für Landwirtschaft: Technologien, Arten	1	Mittel- / langfristig	Projektpartner werden bei Interesse gerne vernetzt

Priorisierung im Handlungsfeld: 5. Regionale (Land-)Wirtschaft.

K > P



Ideenspeicher.

Erhielten bei der Bewertung durch die Teilnehmenden keine Punkte:

	Projekt	Bewertung
	Treffen für regionale Einzelunternehmer organisieren	0
	Mehr Unterstützungsangebote für regionale Selbstständige	0
	Wertperspektive Gastgeber	0
	Mehr Workshops anbieten für Gäste & Einheimische: Brotbacken, Kartoffeln ernten, Käse machen, etc.	0
	Mitarbeit auf Bauernhof/bei Ernte als Erlebnis inszenieren	0
	Frühstück mit 100% regionale Zutaten anbieten: Weiterverfolgung via Projekt „Plateau Frühstück“	0

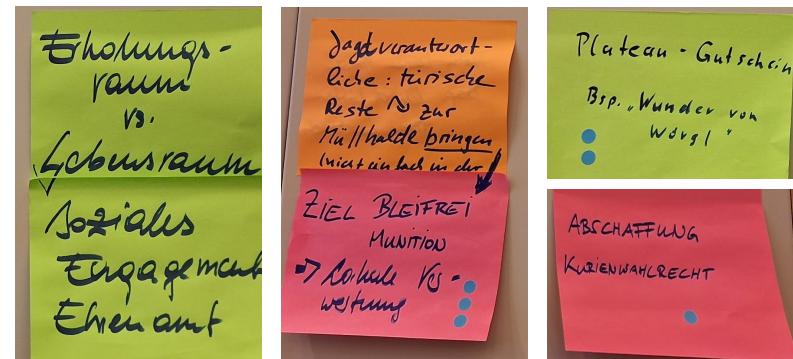
	Projekt	Bewertung
	Aktion „Gemeinschaftsgarten“: wie im Raum Innsbruck	0
	Einige Wiesen nur 1x im Jahr mähen: Artenvielfalt von Pflanzen und Vögeln verbessern	0
	Weiterentwicklung Dienstagmarkt: mehr regionale Anbieter, Fokus auf Bedürfnisse der Einheimischen, auch in der Leutasch	0

Offener Themenspeicher.

Team Plateau Region Seefeld.

Übersicht zu den zusätzlichen Projektansätzen.

	Projekt	Bewertung
1	Bleifreie Munition	3
2	Plateau-Gutschein: Beispiel „Wunder von Wörgl“	2
3	Abschaffung Kurienwahlrecht	1
	Erholungsraum vs. Lebensraum: soziales Engagement	0
	Jagdverantwortliche: tierische Reste zur Müllhalde bringen	0



Nächste Schritte.

Team Plateau Region Seefeld.

- Zusammenfassung und **transparente Kommunikation der Ergebnisse** aus der Auftaktveranstaltung auf www.seefeld.com/de/teampause.html.
- Internes Treffen der **Steuerungsgruppe** (bestehend aus ausgewählten Vertretern aller 5 Gemeinden sowie Tourismusverband und KEM Seefelder Plateau).
 - Festlegen der nächsten Schritte.
 - Initiieren weiterer Werkstätten und Beteiligungsformate.
- **Direkte Kontaktaufnahme** mit Interessierten, die sich bereits für die vertiefende Mitarbeit an den 5 Handlungsfeldern angemeldet haben.
- Der **Link auf der Folgeseite** führt direkt zum Anmeldeformular, falls sich jemand noch eintragen möchte.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft



Seefeld
TIROLS HOCHPLATEAU

K > P



GEMEINSAM UNSEREN LEBENSRAUM GESTALTEN

Team Plateau

